

Liebe Blockschüler*innen,

im Folgenden haben wir zusammengestellt, welche Gesundheitsmaßnahmen im Marienheim ergriffen werden, damit wir während der Corona-Pandemie alle Auflagen erfüllen und Sie weiterhin bei uns leben und wohnen können.

- Jede Marienheimbewohnerin muss täglich bestätigen, dass sie aktuell keine Symptome hat, die eine Covid 19-Erkrankung vermuten lassen. Aktuelle Information zu den häufig auftretenden Symptomen – siehe auf der Website des Robert Koch-Instituts:



- Vor der Marienheimkapelle neben dem Empfangsraum ist eine Fiebermess-Station eingerichtet. Jede Marienheimbewohner*in kann diese benutzen, um sich zu vergewissern, dass sie kein Fieber hat.
- An den erforderlichen Stellen haben wir Desinfektionsmittelpender aufgestellt, die entsprechend der Vorschriften einzusetzen sind. Alle Räumlichkeiten sind so eingerichtet und umgestellt, dass das „social distancing“ umgesetzt werden kann.
- Im Marienheim herrscht entsprechend der Anweisungen des Pädagogischen Teams im Freizeitbereich, auf den „Verkehrsflächen“ sowie auf den Gängen, Maskenpflicht. Das Päd-Team teilt Ihnen diesbezüglich den Stand der Dinge tagtäglich mit. Die Schutzmasken können selbst gebastelt sein und sind von den Bewohner*innen mitzubringen.
- Alle IN VIA-Mitarbeiter*innen halten sich an den aktuellen Arbeitsschutz-Standard COVID 19, den der Bundesarbeitsminister am 16. April 2020 vorgestellt hat.
- Die Marienheimbewohner*innen müssen sich darauf einstellen, dass die Mahlzeiten – beim Essen kann man keine Maske tragen – einer besonderen Organisation bedürfen. Beim Einchecken am Empfang teilen wir Ihnen mit, ob es in der darauffolgenden Woche Essen im eigenen Zimmer oder Frühstück und Abendessen im Speisesaal oder in Ausweichräumen wie Gymnastiksaal etc. gibt.
- Um das Abstandsgebot auch auf den Verkehrsflächen des Marienheims einzuhalten, gilt in den Etagen zwei bis vier, das „Einbahnstraßensystem nach Absprache“:

Begegnen sich zwei Personen auf einem Gang, gehen sie nicht eng aneinander vorbei, sondern sprechen sich miteinander ab, in welche gemeinsame Richtung sie – natürlich mit „social distancing“ – hintereinander im „Gänsemarsch“ weitergehen.

Beachten Sie bitte die Beschilderung in den Treppenhäusern, die derzeit jeweils nur in eine Richtung begehbar sind.

Marienheimorganisation während der Corona-Pandemie



- Wir raten dazu, sich in die Tracing-App zu Corona einzutragen, sobald Bundesregierung und Robert Koch-Institut eine Empfehlung aussprechen und sobald sie zur Verfügung steht.
- Entsprechend unserer christlichen Ausrichtung als katholischer Wohlfahrtsverband möchten wir das Gebot der Nächstenliebe, der Solidarität und der Rücksichtnahme in dieser Ausnahmesituation allen sehr ans Herz legen. Diese Werte sind gerade während der Ausgangssperre unschätzbar wichtig.

Falls sich bei Ihnen wegen der derzeitigen Ausgangssperre schwere Zukunftsängste, Aggressionen etc. angestaut haben, was keineswegs verwunderlich wäre, möchten wir Sie dazu anregen, die noch bis zur Schulöffnung verbleibende Zeit sinnvoll zu nutzen und psychologische Hilfe, den Kontakt mit einem/r Seelsorger*in oder einem/einer Arzt/Ärztin zu suchen.

Vielleicht wäre es für Sie auch eine Option, sich an Schwester Magdalena Winghofer (SJ) zu wenden, die katholische Stadtjugendseelsorgerin in Nürnberg, die in dieser Zeit allen Marienheimbewohner*innen gerne beisteht und gesprächsbereit ist. Sie können sich auch einfach melden, wenn Sie jemanden außerhalb der Familie und Ihrer sonstigen Kreise zum „Quatschen“ brauchen.

Mail: magdalena.winghofer@stadtkirche-nuernberg.de
Tel. fest 0911/24 449 430
Tel. mobil 0171/620 85 25
Facebook www.facebook.com/magdalena.stadtjugendseelsorgerinnuernberg

Am 14. April 2020 hat Sr. Magdalena für die Marienheimbewohner*innen eine „digitale Corona-Andacht“ gehalten, die – wer möchte – als Youtube-Video anschauen kann:
<https://www.youtube.com/watch?v=NAyx3jtWxrs>



Andrà tutto bene – und es kommen auch wieder andere Zeiten, in denen wir nicht mehr so auf Abstand gehen müssen.

Mit besten Grüßen und bleiben Sie gesund und hoffnungsvoll!

Gez. Erika Luise Högl, GF IN VIA Nürnberg e.V.